

Aktionstag mit vielen Besuchern

Sögeler „Frühlingserwachen“ richtet Fokus auf „Energie“

von Jennifer Kemker



Sögel. Beratung für Häuslebauer und Möglichkeiten zur Energieeinsparung bei Haushaltsgeräten sind nur zwei Themen des Sögeler Aktionstages „Energie und Umwelt“ am Sonntag gewesen. Von 13 bis 18 Uhr luden die Sögeler Marketing GmbH und der Wirtschaftsverband zum „Frühlingserwachen“ ein.

„Energie und Umwelt sind Themen, die Bürger gleichermaßen betreffen“, stellte Bürgermeisterin Irmgard Welling (CDU) bei der Eröffnung des Aktionstages fest. Anstatt vor diesen Themen zu resignieren, sollten sich die Menschen nach ihren Worten auf das besinnen, was sie zum Positiven ändern können. „Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten“, machte Welling deutlich.

Infos über Fördermöglichkeiten für Neubau- und Sanierungsvorhaben

Impulse zu Energieeffizienz und Umweltschutz erhielten die Besucher während der zahlreichen Fachvorträge in den Unternehmen. In der A+W-Konferenzhalle informierte Klimaschutzmanagerin Kathrin Klaffke über Fördermöglichkeiten für Neubau- und Sanierungsvorhaben. Nach ihren Worten ist der Energiebedarf geringer, je besser der Standard ist. Bei Neubauten fördere die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nur noch Häuser mit einem Energiestandard von 55 oder 40 Prozent. Mittlerweile könne auch der Standard 40+ erreicht werden, bei dem zusätzliche Maßnahmen zur Energieeffizienz eingehalten werden müssen. Nach den Fachvorträgen nutzen die Besucher auch die persönliche Beratung der Referenten Wilfried Gravel, Patrick Grossmann und Kathrin Klaffke.

Küchengeräte mit hohem Energiesparpotenzial

Energie gespart werden kann aber auch bei dem Kauf der richtigen Küchengeräte. Während einer Kochshow bei „Deeken Raumconcepte“ informierte Kochberater Robert Heuck über Küchengeräte mit hohem Energiesparpotenzial. „Sobald Hitze erzeugt wird, entsteht auch Energie“, so Heuck. Um etwa Nudelwasser zum Kochen zu bringen, benötige ein herkömmliches Kochfeld viel Zeit. Die neueren Geräte haben Heuck zufolge eine Funktion, die das Wasser etwa in drei Minuten zum Kochen bringe. Dadurch hätten Nutzer eine Energieersparnis von rund 20 Prozent.

Weitere Vorträge zur Energiemobilität fanden in den Firmen „Bike Park Koopmann“ und im Autohaus Osters statt. Der Baustoffhandel „Bauexpert Knipper“ informierte zum Thema „Rockwool - Energie und Umwelt mit der natürlichen Kraft des Steins beeinflussen“.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.